



Für seine Verdienste um den Technologietransfer zwischen der TUM und bayerischen Unternehmen vor allem im Bereich der Life Sciences und der Medizintechnik wurde Prof. Josef Nassauer (M.), Geschäftsführer der Bayern Innovativ GmbH, von TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann (r.) mit der Goldenen Ehrennadel der TUM ausgezeichnet. Nassauer ist in vielfältiger Weise mit der TUM verbunden: Hier hat er Verfahrenstechnik studiert, wurde im Fachgebiet Lebensmittelverfahrenstechnik habilitiert und ist seit 1997 Honorarprofessor für Lebensmittelverfahrenstechnik am TUM-Wissenschaftszentrum Weihenstephan. In ganz besonderer Weise unterstützt er die Profilbildung der Hochschule im Bereich Life Sciences; so holte er die großen Life-Science-Kongresse mit über tausend Teilnehmern an die TUM. Das Zentralinstitut für Medizintechnik der TUM in Garching - links im Bild dessen Leiter, Prof. Erich Wintermantel, - hat Nassauer seit der Aufbauphase begleitet und gefördert. *Foto: TUM-Mitteilungen*

Anerkennung seiner großen Leistungen in der Entwicklung zeitgenössischer Architektur als »academician« in die Weltakademie der Architekten (International Academy of Architecture, IAA) aufgenommen. Herzog ist erst der fünfte und bei weitem der jüngste deutsche Architekt, dem diese Ehre zuteil wurde.

Prof. **Jörg-Rüdiger Siewert**, Ordinarius für Chirurgie der TUM und Ärztlicher Direktor des Klinikums rechts der Isar, wurde zum Präsidenten der International Surgical Society gewählt. Darüber hinaus wurde er zum Ehrenmitglied der Polnischen Chirurgischen Gesellschaft ernannt.

Dr. **Eberhard Mensing**, Akademischer Direktor an der Fakultät für Sportwissenschaft der TUM, wurde für sein außerordentliches Engagement um die internationale Entwicklung der Sportwissenschaften und die internationale Kooperation zwischen Wissenschaftlern von der ungarischen Gesellschaft für Sportwissenschaften zum Honorarmitglied ernannt.

Prof. **Erich Wintermantel**, Ordinarius für Medizintechnik der TUM in Garching, wurde zum Fellow der International Academy of Medical and Biomedical Engineering (IAMBE) gewählt. Diese Akademie ist die in der Medizintechnik weltweit bedeutendste. Für die Bereiche Medizinische und Biologische Ingenieurwissenschaften ist sie der wesentliche akademische Meinungsbildner.

telle Onkologie und Therapieforschung des TUM-Klinikums rechts der Isar erhielten für ihre Forschungsarbeit »Schwann cell grafts restore erectile function after ablation of cavernosal nerves in rats« den Maximilian-Nitze-Preis 2003 der Deutschen Gesellschaft für Urologie, der als der höchste wissenschaftliche Preis der Gesellschaft gilt.

Wer, was, wo?

Prof. **Thomas Bock**, Ordinarius für Baurealisierung und Bauinformatik der TUM, wurde auf Grund seiner Verdienste für die Industrialisierung im Bauwesen für vier Jahre zum Vorsitzenden der Studiengemeinschaft für Fertigung gewählt.

Prof. **Wolfgang Domcke**, Ordinarius für Theoretische Chemie der TUM in Garching, wurde zum Mitglied der International Academy of Quantum Molecular Science gewählt.

Prof. **Thomas Herzog**, Ordinarius für Gebäudetechnologie der TUM, wurde in

Welcome to Weihenstephan !



Am 22. Oktober 2003 wurden zum dritten Mal die neuen Studierenden des Internationalen Master-Studienganges Sustainable Resource Management an der Studienfakultät Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement im Wissenschaftszentrum Weihenstephan mit einer bunten Feier begrüßt. Studiendekan Prof. Franz Peter Fischer konnte 70 Studierende aus fast 30 verschiedenen Ländern willkommen heißen. TUM-Vizepräsidentin Dr. Hannemor Keidel betonte, dieser Studiengang leiste einen großen Beitrag zur Internationalität der TUM. Der Erfolg zeigt sich auch an der hohen Zahl von Interessenten: Mehr als 300 Bewerbungen aus 50 verschiedenen Ländern waren eingegangen. *Foto: Verena Kukuk*